

FC Schwaben verliert Vorbereitungsspiel 2:3

Das Freundschaftsspiel des FC Schwaben gegen Tornado Stuttgart wurde als Vorbereitung für die kommende Meisterschaftsrunde, die am 21.02. beginnt, genutzt.

Das Begenat Team legte auch gut los und hatte die größeren Spielanteile. Aber es fehlte noch die letzte Konsequenz zu den Abschlüssen. Die Schüsse, die auf des Gegners Tor zukamen, waren allesamt harmlos und wurden vom Tornadokeeper sicher gehalten. Und so kam es, wie es kommen musste. Mit einem der wenigen Vorstöße von Tornado wurde durch einen sauberen Konter die hoch stehende Abwehr des FC Schwaben ausgehebelt und kurz vor der Halbzeit die Führung erzielt. Kurz darauf kam der nächste Konter, der für Chaos in der Abwehr sorgte, aber dieses Mal ging es gut aus für die Schwaben. Im Gegenzug hatte Aaron Zäch eine gute Schussposition, doch sein Schuss ging über das Tor. Es zeigte sich, dass dem FC Schwaben die gegnerische Konter etliche Probleme bereiten. Einen Nachschuss von einem Freistoss hält Keeper Vogler sauber, ehe es zum Pausentee ging.

Den besseren Start in die zweite Spielhälfte hatten die Hausherren. Andi Knoll war es, dem der Ausgleich gelang. Die Schwaben erspielten sich nun gute Möglichkeiten. Eine gute Flanke verpassten Kapitän Marcio da Costa und Andi Knoll nur knapp. Dann die Führung für den Gastgeber. Ein langer Abschlag aus der Schwabenseite geht durch die generischen Reihen und erreichte da Costa, der allein vorm Tor den Ball zur Führung einschob. Danach hatte Julian Müller die Riesenchance, die Führung auszubauen, aber der Tornado Torwart wehrte den Ball ab. Danach nahmen die Gäste wieder das Heft des Handelns in die Hand. Carsten Schulze versucht Ordnung in das Spiel zu bringen und spricht der Mannschaft Mut zu. Aber leider half es nicht weiter. Im Gegenteil. Ein unnötiger Ballverlust brachte den nächsten Konter, der zunächst noch erfolglos blieb, aber im Nachsetzen doch zum Ausgleich führte. Mit der nächsten Aktion sah sich Torwart Vogler plötzlich 3 Gegenspieler gegenüber. Er behielt aber die Nerven und hielt stark. Julian Müller tankte sich mal wieder durch, doch seine scharfe Hereingabe fand keine Abnehmer. Micha Rinesl wird im Strafraum gefällt, aber die Pfeife der Schiedsrichterin blieb stumm. Es folgte die Nachspielzeit, in der die Flanke von Andi Knoll abgewehrt wird und sich daraus ein Konter für Tornado entwickelt, der letztlich den 2:3 Endstand erbrachte.

FC Schwaben:

Vogler, Schönleber, Carl Schulze, Max Müller, Rinesl, Mateja, Zäch, Carsten Schulze, da Costa, Röder, Knoll, Jung, Julian Müller

Tore für den FC Schwaben:

1:1 Knoll, 2:1 da Costa